

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 05. Oktober 2014 für die 41. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0SS	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

sowie um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch 1

IARU-Region-1-Konferenz beendet - 2017 kommt sie nach DL.....	1
Neue QSL-Sortiermaschine geht in den Regelbetrieb ..	2
"Faszination Amateurfunk" zum Thema AMSAT-DL und Satellitenbau.....	2
Funkamateure empfangt Signale von indischer Mars-Sonde.....	2
"73 on 73 Award" - Neues Funcube-1-Diplom veröffentlicht.....	3

Aktuelles 3

Ergebnis der letzten Amateurfunkprüfung in Reutlingen.....	3
Deutschland bewirbt sich für WRTC 2018.....	3

Meldungen aus dem Distrikt..... 3

Dem Rauschen lauschen – Vortrag im Planetarium Stuttgart.....	3
---	---

Notfunk-Board DB0GH..... 3

Meldungen aus den Ortsverbänden..... 4

OV Esslingen, P02: Antennenworkshop Technische Akademie Esslingen	4
OV Ravensburg, P09: Vortrag Digital Mobile Radio (DMR) – Technik, Nutzen, Verbreitung	4
OV Tübingen, P12: Vortrag über Jordanien	4

Aus den Nachbardistrikten..... 5

60. Bayerischer Bergtag (BBT) 11.+12. Oktober	5
---	---

Was sonst noch interessiert..... 5

Amateurfunk präsentiert sich auf der Messe RETTER 2014 in Wels.....	5
Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Funkwetterbericht.....	5

Termine 6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

IARU-Region-1-Konferenz beendet - 2017 kommt sie nach DL

Die 23. IARU-Region-1-Konferenz [<http://iarur1con2014.bfra.bg/>] wurde am 21. September feierlich durch den Präsidenten Hans Blondel Timmermann, PB2T, in Albena bei Varna in Bulgarien eröffnet. Zur Konferenz-Eröffnung gab es zunächst zahlreiche Grußbotschaften, u.a. vom bulgarischen Amateurfunkverband BFRA, der ITU inklusive einer Videobotschaft des Sekretärs Dr. Hamadoun Touré, HB9EHT, der IARU, dem bulgarischen Sportministerium und der EU-Kommission. In einer Grußbotschaft unterstrich die EU-Kommissarin für humanitäre Hilfe und Krisenschutz, Kristalina Georgieva, die Bedeutung des Amateurfunks für die Gesellschaft: "... Es gibt Momente im Leben, wenn ein stabiles, zuverlässiges und unabhängiges Kommunikationsmittel das Einzige ist, das wir verwenden können, um Leben zu retten. Stellen Sie sich eine Naturkatastrophe großen

Ausmaßes vor, bei der alle modernen Kommunikationskanäle in dem betroffenen Bereich ausfallen: kein Strom, kein Internet, kein Telefon oder Fax-Verbindungen, nicht einmal die alten Fernschreiber. Keine Züge und Schiffe in Bewegung, keine Straßen oder Flughäfen, die noch funktionieren. Niemand kann ihnen helfen, da niemand weiß, was geschehen ist. Es gibt es keinerlei Informationen. Glücklicherweise bietet sich ein letzter Ausweg, wenn alle anderen Informationskanäle schweigen: der Amateurfunk. 'Amateure' ist eigentlich nicht das richtige Wort in diesem Fall: Funkamateure sind professionelle Kommunikatoren, und der Amateurfunk ist ein unabhängiger, zuverlässiger Informationskanal, der eine wichtige Neuigkeit von jedem Ort der Welt übertragen kann ... Wir brauchen Ihre Fähigkeiten und Dienstleistungen, denn wir werden mehr und mehr Katastrophen in der Zukunft haben ... Lokale und nationale Behörden zählen auf Sie, als letzte Bastion eines zuverlässigen Informationskanals. Ihre Fähigkeiten und Ihre humanitären Aufgaben machen Sie zu mehr als Funkamateuren; Sie sind wichtige Wächter in der Zeit der Sorgen und ich hoffe, Sie werden immer ein Pfeiler der Hoffnung für alle, die in Gefahr sind, bleiben."

Don Beattie, G3BJ, wurde als neuer Region-1-Präsident gewählt, er war bereits vorher als Sekretär aktiv. Er setzte sich gegen die Bewerbung von Michael Kastelic, OE1MCU, durch. G3BJ übernimmt das Amt von Hans Blondeel Timmerman, PB2T. Das Amt des Vize-Präsidenten nimmt fortan Faisal Alajimi, 9K2RR, wahr.

Die nächste IARU-Tagung findet 2017 in Deutschland, genauer in Wildbad Kreuth bei München unter der Schirmherrschaft des DARC e.V. statt. Für die Austragung beworben hatte man auch die Städte Novi Sad in Serbien und Dublin in Irland, die jedoch nicht favorisiert wurden.

Die meisten Anträge des DARC e.V. wurden angenommen, wenn auch teilweise etwas verändert. Angenommen wurde z.B. der Vorschlag, ein maschinenlesbares Datenfeld - z.B. der QR-Code - für Papier-QLS-Karten zuzulassen. Damit könnten die Karten bei der Vermittlung später einmal schneller digital eingelesen werden. Bei der Umsetzung wird es aber zunächst einen Zwischenschritt geben. Finanziell ist der Haushalt gebilligt, mit vielen Investitionen in die Zukunft.

Zur IARU-Region-1-Konferenz traf man sich vom 20. bis 27. September in Albena bei Varna in Bulgarien. Vor Ort waren Delegierte aus 60 vertretenen IARU-Mitgliedsverbänden aus Europa, Afrika und Vorderasien. Sie berieten dort wichtige Fragen des Amateurfunks. Der DARC e.V. stellte mit Jörg Jährg, DJ3HW; Christian Entsfellner, DL3MBG; Fabian Kurz, DJ1YFK, und Kai Pastor, DG0YT, wieder eine der jüngsten Delegationen. DJ3HW wurde während der ersten Sitzung für die Dauer der Konferenz als Chairman für das Haushaltskomitee gewählt. Weitere Informationen gibt es auf der Konferenzwebseite in Englisch.

Neue QSL-Sortiermaschine geht in den Regelbetrieb

Ab Oktober geht die neue QSL-Sortiermaschine in der DARC-Geschäftsstelle in den Regelbetrieb. Die endgültige Abnahme erfolgte am dritten Septemberwochenende während der Sitzung des DARC-Vorstandes. Zur Inbetriebnahme mussten zuvor noch einige Anpassungen vorgenommen werden. So ist der vorgesehene Raum zu klein, weshalb das Lesekopfteil der Maschine um 90° gedreht werden musste. Weiterhin mussten noch einige Laufrollen für einen optimalen Kartentransport getauscht werden. Auf der jüngst stattgefundenen IARU-Tagung in Bulgarien hatte man den Vorschlag angenommen, ein maschinenlesbares, gedrucktes Datenfeld auf QSL-Karten zu manifestieren. Mit der neuen Anlage verfügt der DARC nun grundsätzlich über die entsprechende Infrastruktur. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es aber noch zu früh, weshalb sich am Status quo der QSL-Kartenvermittlung kurzfristig noch nichts ändern wird.

"Faszination Amateurfunk" zum Thema AMSAT-DL und Satellitenbau

Die zehnte Folge aus der Sendereihe "Faszination Amateurfunk" beschäftigt sich in ihrem ersten Teil mit dem Thema der AMSAT-DL und dem Bau von Amateurfunksatelliten. Zum Dreh war man bei der AMSAT-DL in Marburg zu Gast. Talkgäste von Moderator Wolhard Eidenmüller, DO5WE, waren Michael Lengrüsser, DD5ER, und Prof. Dr. Karl Meinzer, DJ4ZC, von der AMSAT-DL. Der Zuschauer erfährt, wie sich die AMSAT-DL gründete und welche Amateurfunksatelliten im Laufe der Jahre entstanden sind. Aber auch über Gesichtspunkte der Konstruktion und Startgelegenheiten wird gesprochen. Die sehenswerte Folge können Sie auf der DARC-Webseite oder der "Faszination Amateurfunk"-Seite direkt ansehen [<http://faszination-amateurfunk.de/index.php/sendungen/36-amsat-dl-folge-10>].

Funkamateur empfängt Signale von indischer Mars-Sonde

Dem britischen Funkamateur Paul Marsh, G7EYT/M0EYT, ist es gelungen, das Signal des indischen Mars-Orbiters ISRO im 2292-MHz-Bereich erfolgreich zu empfangen. Die Distanz betrug rund 224 Millionen Kilometer. Die Mars-Obiter-Mission-Sonde der indischen Weltraumagentur ISRO trat am 24. September in den Marsorbit ein.

Eine Landung auf dem Mars ist nicht geplant. Vielmehr will man mit der 1350 kg schweren Sonde die Planetenoberfläche untersuchen. Es soll festgestellt werden, ob Methan vorhanden ist. Dies wäre ein Zeichen dafür, dass sich einst Leben auf dem Mars entwickelte. Es sind aber keine großen neuen Erkenntnisse zu erwarten. Man ist in Indien stolz auf den Erfolg der Mission, denn bislang gelang nur den USA, der damaligen Sowjetunion und der Europäischen Union ein Flug zum Mars. Versuche Chinas und Japans scheiterten.

"73 on 73 Award" - Neues Funcube-1-Diplom veröffentlicht

Ein neues FUNCube-1-Diplom, genannt "73 on 73 Award", wird ab sofort von der AMSAT-UK ausgestellt. Die Auszeichnung zielt darauf ab, Aktivitäten auf dem Amateurfunksatelliten zu fördern. Die erste Auszeichnung erhielt Wyatt Dirks, AC0RA. Um das Diplom zu erhalten, müssen Funkamateure 73 Unique-Stationen über AO-73 arbeiten. Zudem müssen die Kontakte am oder nach dem 1. September erfolgt sein. Es gibt keine geografischen Einschränkungen für die Erteilung des Diploms. Weitere Informationen gibt es im Internet [<http://amsat-uk.org/2014/08/18/73-on-73-award-announcement>].

Aktuelles

Ergebnis der letzten Amateurfunkprüfung in Reutlingen

Am Montag den 29.9. fand bei der BNetzA in Reutlingen wieder eine Amateurfunkprüfung statt. 16 Kandidaten traten an um entweder erstmals die Amateurfunkgenehmigung zu erhalten, oder um von Klasse E auf Klasse A aufzustoßen. Von den vier „Aufstockern“ haben alle bestanden. Die neun Klasse E Erstprüflinge waren auch alle erfolgreich. Nur einer von den drei Klasse A Erstversuchen muss die Technik nochmal wiederholen. Das wird sicherlich bei der nächsten Prüfung am 10.11. klappen. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Hobby. (Harry, DK3SI)

Deutschland bewirbt sich für WRTC 2018

In einer gemeinsamen Initiative verschiedener deutscher Amateurfunkvereine, z.B. BCC und RRDXA, hat sich Deutschland für die Ausrichtung der World Radio Team Championship 2018 beworben. Die WRTC wird seit 1990 regelmäßig an wechselnden Orten veranstaltet und führt jeweils ca. 60 Zweier-Teams aus aller Welt für eine Woche zusammen, die gemeinsam unter Fieldday-Bedingungen an der IARU HF Championship teilnehmen.

Ein Rahmenprogramm für Beteiligte und Besucher rundet die Veranstaltung ab. Die letzte WRTC, an der drei deutsche Teams beteiligt waren, ging vor wenigen Wochen in Neuengland/USA mit einer Bronzemedaille für Deutschland zu Ende. Das Team um Chris Janssen, DL1MGB, hofft nun auf eine Zusage des WRTC Sanctioning Committee, das die Bewerbung derzeit prüft.

Meldungen aus dem Distrikt

Dem Rauschen lauschen – Vortrag im Planetarium Stuttgart

Johannes, DL5KAZ, hält im Stuttgarter Planetarium einen Vortrag mit dem Thema "Dem Rauschen lauschen – was die Radioastronomie leistet und wie man sie an unserer Sternwarte vermitteln kann". Es wird gezeigt, wie sich die Radioastronomie von der optischen Astronomie unterscheidet, wie sie sich entwickelt hat, welche Erkenntnisse sie gewonnen hat, und wie sich mit Amateurfunkmitteln praktische Radioastronomie betreiben lässt. Der Vortrag findet statt im Rahmen des öffentlichen Mitgliederabends der Schwäbischen Sternwarte Stuttgart am Freitag, den 10. Oktober 2014 um 20 Uhr im Kepler-Saal des Planetariums. Der Eintritt ist frei. (Johannes, DL5KAZ)

Notfunk-Board DB0GH

In Not- und Krisenfällen sind aktuelle Informationen sehr wichtig. Gerade bei einem länger andauernden flächendeckenden Stromausfall werden die üblichen Kommunikationswege wie z.B. Telefon, Internet usw. mit als Erstes ausfallen.

Die Kommunikation der Funkamateure untereinander ist eine wichtige Voraussetzung um die Notfunkarbeit zu koordinieren und abzusprechen.

WinLink hat sich inzwischen als eine für den Notfunk sehr gut geeignete Betriebsart herauskristallisiert. Auch in Deutschland findet es immer mehr Verbreitung.

Um die Koordination und die Zusammenarbeit der Notfunker zu unterstützen wurde das „Notfunk-Board“ als Ergänzung des WinLink-Netzwerks entwickelt.

Das Notfunk-Board ist ein „Schwarzes Brett“ das als Bestandteil des WinLink-Netzwerks eine asynchrone Informationsplattform für alle Notfunker bietet Vorbild ist das klassische "Schwarze Brett" auf dem Informationen angepinnt und für jeden Interessenten lesbar sind.

Das Notfunk-Board ist eine Software die Nachrichten und kleine Dateien verwaltet und auf Anforderung über das WinLink-Netzwerk per Mail an den jeweiligen Notfunker verschickt.

Das Notfunk-Board DB0GH ist über den RMS-Paket-Relay-Server DB0GH-10 ins WinLink-Netzwerk eingebunden. Bei Ausfall des Internets erfolgt die Verbindung über PACTOR auf Kurzwelle.

Weitere Informationen mit Bedienungsanleitung etc. gibt es auf Jürgens Notfunkseiten [<http://www.dl8ma.de/notfunk/winlink/notfunk-board.php>]. (Jürgen, DL8MA - Notfunkreferent Distrikt P)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Esslingen, P02: Antennenworkshop Technische Akademie Esslingen

Der OV Esslingen P02 lädt zum 2. Workshop der Funkamateure an der TAE Esslingen mit folgendem Thema ein:

Antennen in ihrer Umgebung: Drei Antennentypen - Dipol, QuadLoop und MagLoop werden praktisch und theoretisch verglichen. Als Referenten konnten wir wieder Prof. Peter Pauli, Prof. Rolf Schick, DL3AO und Jochen Hassler, DL6LH gewinnen.

Am Vormittag werden die Themen "Antennenanwendung und Wellenausbreitung" sowie "Reale Sende- und Empfangsantennen" theoretisch behandelt. Nach der Mittagspause werden die theoretischen Ausführungen durch praktische Messungen ergänzt. Eine zweite Gruppe beschäftigt sich mit der Simulation und den Berechnungsmethoden. Zu dieser Simulation ist das Programm 4NEC2 vorgesehen.

Der kostenlose Workshop findet am 18.10.2014 an der Technischen Akademie Esslingen (TAE) in 73760 Ostfildern statt. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung über die TAE **zwingend erforderlich**. Link zur Anmeldung, sowie weitere Informationen sind auf der Homepage des OV Esslingen www.p02.de zu finden. Verantwortlich für die Durchführung ist Bernd Hendrych, DC9SS (ovv@p02.de). Wir würden uns auf ein zahlreiches Interesse an diesem hochwertigen Workshop freuen und bitten um entsprechende Anmeldungen bei der Technischen Akademie Esslingen. (Bernd DC9SS/OVV P02)

OV Ravensburg, P09: Vortrag Digital Mobile Radio (DMR) – Technik, Nutzen, Verbreitung

Der Ortsverband Ravensburg lädt am Freitag, 17.10.2014 ab 20 Uhr zu einem DMR – Vortrag ins Restaurant „Goldene Uhr“, Saarlandstr. 44, 88212 Ravensburg ein.

Für den Vortrag konnten wir Armin Roether, DL8VA vom Ortsverband Laupheim, P49 gewinnen. Es stehen Geräte von Hytera zum Anschauen und für ein Test-QSO zur Verfügung. Über Eure zahlreiche Teilnahme freut sich der OV P09. (Ernst, DL3GBE)

OV Tübingen, P12: Vortrag über Jordanien

Uli und Renate auf Rundreise in Jordanien: Wüstenschlösser, Grabmale in der geheimnisvollen Nabatäer-Stadt Petra und ein funkender König.

Der OV Tübingen lädt ganz herzlich zu seiner Power-Point Präsentation am nächsten OV-Abend am 10. Oktober 2014 im TSG-Heim ein. Uli, DJ9KR wird Bilder zeigen, die er auf zwei Reisen mit seiner XYL Renate in Jordanien gemacht hat. Schauplätze sind Amman, die alte Römer-Stadt Jerash, das Tote Meer, einige Wüstenschlösser, die christliche Kapelle auf dem Berg Nebo mit ihren Mosaiken, die Felsenstadt Petra, das Wadi Rum und Aqaba am gleichnamigen Golf. Bei den Reisen traf er auch jordanische Funkamateure und funkte von der Clubstation JY6ZZ in Amman. Es ergeht herzliche Einladung!

Der Vortrag am Freitag, den 10.10. beginnt um 19:30 Uhr im TSG Heim in Tübingen beim Freibad. Gäste und Besucher sind wie immer herzlich willkommen. (Harald, DC1GB)

Aus den Nachbardistrikten

60. Bayerischer Bergtag (BBT) 11.+12. Oktober

Am Wochenende 11. und 12. Oktober 2014 findet in St. Englmar-Markbuchen (Bayrischer Wald) das Jahrestreffen anlässlich des 60. Bayerischen Bergtags statt. Am Samstag gibt es zunächst von 10 bis 12 Uhr einen kleinen Flohmarkt, außerdem werden während dieser Zeit die Geräte für den Selbstbauwettbewerb vorgestellt. Am Nachmittag ab 14 Uhr findet der offizielle Teil des Treffens statt. Dabei werden auch die Gewinner des diesjährigen 60. Bayerischen Bergtags geehrt. **Die Plätze 1 bis 3 gingen dieses Jahr alle an Teilnehmer des Distriktes Württemberg!** Die Sieger 2014 sind Horst Weise - DL4SBK, Martin Kuhn - DL3SFB und Thomas Müller - DC8TM, alle vom Ortverband Ludwigsburg P06. An den 4 Wettbewerbstermen im Februar, Mai und August war überwiegend gutes Wetter und gute Funkbedingungen. Dadurch stieg die Teilnehmerzahl gegenüber den Vorjahren um über 20 %, diese erzielten Rekordergebnissen, insbesondere auf den höheren Bändern. Weitere Ergebnisse und Informationen können auf den Internetseiten des BBT - Bayerischen Bergtags nachgelesen werden [<http://www.bergtag.de/>]. (Wolfgang, DF5SX)

Was sonst noch interessiert

Amateurfunk präsentiert sich auf der Messe RETTER 2014 in Wels

Die RETTER 2014 ist Österreichs umfassendste Sicherheitsmesse für ganz Österreich und die Nachbarländer. Über 150 Top-Aussteller präsentieren den Besuchern ihre Produktneuheiten sowie Trends bei Ausstattung und Ausrüstung.

Christian, OE5HCE schreibt: Wir konnten genau 50 Funkamateure bei unserem Stand begrüßen und tätigten so nebenbei 80 QSO's unter dem Call "OE5XPM". Zahlreiche Besucher kamen zu uns und nahmen sich viele Informationen mit, wir können sehr zufrieden sein!

Heuer zum 1. Mal im selben Boot waren Skywarn und Promedic Medical Service aktiv dabei! Ein großes Dankeschön an allen Beteiligten, die wieder tatkräftig mitgeholfen haben! Wie man sieht, gemeinsam erreichen wir mehr!!!

Ein Video zum Thema gibt es bei youtube [<https://www.youtube.com/watch?v=hILRfOFqH3Q>].

Auszüge aus dem DX-MB

3D2, Fij: Aki, JA1NLX plant bis 9. Oktober als 3D2YA von Mana Island (OC-121) aus für PileUps von 30 bis 10 Meter in CW, sowie ein wenig in SSB und Digi-Modes, zu sorgen. QSL via JA1NLX.

7Q, Malawi: Karl, DK2WV funkt noch bis 21. Oktober als 7Q7VW auf 160 bis 6 Meter meist in SSB. QSL via DK2WV.

9N, Nepal: Toshi, JA8BMK besucht im Oktober erneut Kathmandu und wird als 9N7BM auf Kurzwelle ein begehrter QSO-Partner sein. QSL via JA8BMK. Noch bis 4. Oktober ist Knut, DK5AD, von Banepa aus auf den Kurzwellenbändern als 9N7AD QRV. QSL via DK5AD.

CE, Chile: Luis, CX1EK hält sich noch bis 15. November in Chile auf und ist als CE2/CX1EK auf den Kurzwellenbändern zu arbeiten. QSL bitte über die QRZ.COM-Adresse in den USA.

FO, Austral Islands: Rob, NQ7T und Melanie, AB1UH, sind noch bis 13. Oktober als TX5Z von Raivavae Island (OC-114) aus von 80 bis 10m in CW, SSB, RTTY und PSK zu arbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf 80 und 40m. QSL via NQ7T.

T3Ø, Western Kiribati: Die deutsche DX-Pedition zum Southern Tarawa Atoll (OC-017) will bis 15. Oktober als T3ØD vielen Dxern zu einem neuen DXCC verhelfen. Man will mit 4 Stationen gleichzeitig von 160 bis 6 Meter in SSB, CW und RTTY aktiv sein. QSL via DL4SVA. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder			Kiel
2014	R	Flux	A	A
28SEP	R200	F181	A 8	A14
29SEP	R160	F175	A10	A15

30SEP|R166 F162 A15 |A17
01OCT|R164 F155 A10 |A16
02OCT|R105 F149 A 8 |A11
03OCT|R128 F137 A 4 |A 8
04OCT|R125 F128 A 6 |A10
Vorhersage für den 5.10.2014
sunact : eruptive
magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenzahl fiel von R200 über R105 auf R125. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F181 auf F128. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A8 über A15 und A4 auf A6 und in Kiel von A14 über A17 und A8 auf A10.

Für Sonntag, den 5. Oktober 2014, werden eine eruptive Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0519 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 4,0 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 7 MHz. Bei maxhop von 2601 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 13 MHz.

Der Sonnenwind betrug 372 km/sec, die Dichte 4 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 5×10^{-7} W/qm und die Sonne hatte 2 C-Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

- | | |
|----------|--|
| 1.-7.10. | Aktivitätswoche des DTC e.V. (CW) |
| 1.10. | DIG-Geburtstags-Contest (CW) |
| 2.10. | DIG-Geburtstags-Contest (SSB) |
| 3.10. | Deutscher Telegrafie-Contest |
| 3.10. | Nordsee-Aktivitätstag (alle Betriebsarten) |
| 3.10. | Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend (CW, SSB, Digi) |
| 4.10. | DARC-HF-HELL-Contest |
| 4.-5.10. | Oceania DX Contest (SSB) |
| 4.-5.10. | Greek G.T.C. Contest (CW) |
| 4.-5.10. | IARU Region 1 UHF/Microwave Contest (alle Betriebsarten) |
| 4.-5.10. | California QSO Party (CW, SSB) |
| 5.10. | ON Contest 80m (SSB) |
| 5.10. | RSGB 21/28 MHz Contest (CW, SSB) |
| 6.10. | European Sprint Contest (SSB) |

Distrikt

- | | |
|------------|--------------------------------------|
| 11.-12.10. | 60 Jahre Bayerischer Bergtag (BBT) |
| 26.10. | ATV-Treff in Ulm |
| 02.11. | Distriktsversammlung P, Hechingen |
| 10.11. | Amateurfunkprüfung BNetzA Reutlingen |
| 15.11. | AJW (JAW) Treffen, Onstmettingen |

OV / Veranstaltungen

Oktober

- | | | |
|--------|---------------------|------------------------------------|
| 10.10. | OV Ludwigsburg, P06 | Vortrag im Planetarium Stuttgart |
| 10.10. | OV Tübingen, P12 | Vortrag über Jordanien von DJ9KR |
| 12.10. | OV Hohenlohe, P33 | Mobilfuchsjagd |
| 17.10. | OV Ravensburg, P09 | Vortrag Digital Mobile Radio (DMR) |
| 17.10. | OV Albstadt, P34 | Gemeinsamer OV-Abend Zollern-Alb |

18.10.	OV Esslingen, P02:	Antennenworkshop Technische Akademie Esslingen
18.10.	OV Heilbronn, P05	Sponsoren-Essen
November		
20. – 23.11	OV Stuttgart, P11	Messe Hobby-Elektronik
Dezember		
12.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtlicher Jahresrückblick
14.12.	OV Primal, P45	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Klaus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.